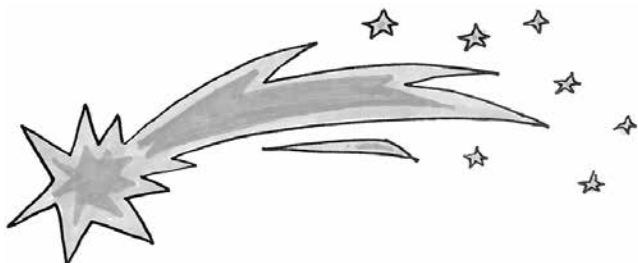


Adventsstübete

Am Samstagabend 7. Dezember werden wir wieder unsere Fenster festlich leuchten lassen und laden ganz herzlich ein zur Adventsstübete ab 18.00 Uhr im Schützenhaus Rüdlingen.



Jungschützenkurs 2020

Voraussichtlich werden wir im neuen Jahr 2020, ab dem Frühling, einen Jungschützenkurs anbieten können! Sollte alles wie geplant verlaufen, werden wir die Jugendlichen möglichst früh informieren und Werbung für den Kurs machen.

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

Faszination am Sagifisch: «Chasperli tuet hälfe», Samariter im Wandel der Zeit oder der Holzwerkplatz

Gross und Klein haben am Sagifisch fasziniert an einer Attraktion Gefallen gefunden. Die ratternde Gattersagi selber und die delikaten Fischknusperli hatten Magnetwirkung. Im Umfeld der Ausstellung «Samariter seit 1944» ergänzt durch eine Samariter-Demo, ein Rettungsfahrzeug aus Balzers LI und dem Chasperlitheater «Chasperli tuet hälfe» ist das Thema der selbstlosen «Ersten Hilfe» umfassend dargestellt worden. Mit Holzresten sinnvolle Geschenke herzustellen auf dem Holzwerkplatz hat für Freude gesorgt bei den kleinen und grossen Handwerkern. Für Besucher, die mehr wissen wollen, sind die ausführlichen Themenfilme im Gattersagikino ideal.



Nicola Lombardi und Hans Fehr beim Zubereiten des Sagifisch



De Chaschperli fasziniert Gross und Klein



Kerzenständer und Anfeuerholz gefertigt durch Besucher aus Sägeresten



Danke für den grossartigen Besuch



Die Wahlbüroleute vom 20. Oktober haben sich am Sagifisch nach getaner Arbeit gestärkt

Helferfest/Vereinsausflug

Zum Dank an die Helfer an den Anlässen dieses Jahres, ist zu einem geführten Rundgang zu den sechs Mühlen in Andelfingen mit anschliessenden Filmdarbietungen und Nachtessen eingeladen worden. Wir folgten den verschlungenen Wasserläufen von Mühle zu Mühle und haben viel gehört über die historische Bausubstanz des Weinländer Bezirkshauptortes. Das Aufteilen der Wasserläufe und die mehrmalige Nutzung der 75 Meter Höhendifferenz bis zur Thur hinunter und die mögliche Wiesenbewässerung im Niederfeld sind bauliche Wunderwerke. Die meisten funktionieren seit weit über 100 Jahren ohne Strom und Digitaltechnik – ja, heute wird sogar an mehreren Orten Strom produziert! Die über 600 jährige Lindenmühle hinter dem Dorfplatz hat 2018 ein neues hölziges Wasserrad erhalten. Nach 120 Jahren Stillstand hat, dank Peter Bretscher, die Wasserkraft erstmals wieder den alten Mühlenstein gedreht. In der Haldenmühle, wo Backmehl, Futtermehl oder Vogelfutter gekauft werden kann, ist das Ehepaar Kaspar und Hanna Arbenz-Hafner in

zehnter Generation am Werk. Die drei Mahlstühle, installiert 1946, laufen unermüdlich, angetrieben durch eine 80 jährige Pelton-Turbine. Alle Besucher haben gestaunt, was da in Andelfingen alles zu sehen ist. Die Ausführungen von Sepp Schneider sind durch Otto Haller in zwei hervorragenden Filmen über die Wasserläufe und die Haldenmühle ergänzt worden. Ein feines Nachtessen im Restaurant «Frohe Aussicht» in Alten, hat den interessanten Nachmittag abgerundet.



Sepp Schneider erklärt den Helfern am Vereinsausflug die Wasserläufe auf dem Dorfplatz Andelfingen neben dem Restaurant Schmiedstube



Interessierte Zuhörer von Peter Bretscher am neuen Wasserrad der Lindenmühle



Der Müller Kaspar Arbenz an seinen 70-jährigen Mahlstühlen in der Haldenmühle

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Der Verein pro Gattersagi Buchberg dankt allen für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr und wünscht allseits einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2020.

Erfahren Sie mehr über unseren Samariterverein

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Samariter seit 1944» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, per Telefon 044 867 30 21 oder bei Vreni Spühler, Präsidentin des Samaritervereins, 044 867 24 24 angemeldet werden.

Text: Otto Weilenmann, Bilder Otto Haller

Sagisplitter

Andy Hansen, der Buchberger Samariter, hat im Sommer intensiv gesucht und eine Trouvaille gemacht. Durch seine Vermittlung ist das Rettungsfahrzeug der Samariter von Balzers, LI am Sagifisch um 10.30 Uhr eingetroffen. Die zwei Stunden Anfahrt und Rückfahrt hat die zwei kompetenten Begleiterinnen nicht abgeschreckt den weiten Weg unter die Räder zu nehmen. Wer die Gelegenheit benutzt hat, zu schauen, was da alles verstaut ist im Innern, kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Fein säuberlich ist ein vollständiger Sanitätsposten mit allen nötigen Utensilien für den Einsatz im Ernstfall eingeräumt. Ähnlich wie beim Roten Kreuz im Jettstetten befindet sich das nächste Spital von Balzers nicht gerade vor der Haustüre oder gar im Ausland, sodass ein effizienter Krankentransport nötig wird. Danke Andy, deine Beziehungen haben die Samariterdemo am Sagifisch aufgewertet.



Die zwei Begleiterinnen im Gespräch mit unseren Samariterinnen und das Rettungsfahrzeug aus Balzers LI im Hintergrund